

10.03.2010 - BMW Welt Jazz Award 2010

München. Am 14. März 2010 wird der BMW Welt Jazz Award 2010 mit Youn Sun Nah und Ulf Wakenius fortgesetzt. Unter dem diesjährigen Motto "Voices in Jazz" präsentiert BMW sechs Künstlerensembles, von denen eins nach dem Finalkonzert im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung am 17. April den Preis verliehen bekommt. Nach der Matinee am 14. März wird die Jury die zwei Finalisten bekanntgeben.

Youn Sun Nah & Ulf Wakenius Duo.



BMW Welt Jazz Award 2010: Youn Sun Nah (photo by/copyright Nah Inu) (10/2009) Obwohl sie aus einer Musikerfamilie stammt, entschied sich die Koreanerin Youn Sun Nah erst mit 26 ? nach einem Romanistik-Studium und mehreren Musical-Rollen ? für eine professionelle Musikerlaufbahn. Sie ging nach Frankreich, um Chansonsängerin zu werden, wandte sich jedoch schnell der Pariser Jazzszene zu und machte mit einem jungen, international besetzten Quintett eine Blitzkarriere: Fünf hoch gelobte Alben in sechs Jahren bescherten ihr unter anderem den Grand Prix beim "Jazz à Juan Concours" und zwei "Korean Music Awards". Bei einem Festival traf Youn Sun Nah 2007 den schwedischen Star-Gitarristen Ulf Wakenius unter anderem viele Jahre Mitglied im Oscar Peterson Quartet, der sofort begeistert war von ihrem kristallklaren und präzisen Gesang, der auf bezwingende und neuartige Weise die koreanische Mystik mit der Klarheit des französischen Chansons und der Freiheit des Jazz verbindet. Seither trifft mit diesem Duo einer der virtuosesten Gitarristen auf eine der ungewöhnlichsten und charmantesten Sängerinnen der Gegenwart.

Der Eintritt zur Matinee ist wieder kostenlos. Nach diesem Konzert nominiert die Fachjury die beiden Finalisten. Am 17. April 2010 um 20 Uhr treten diese gegeneinander im Auditorium an, um sich die 10.000 Euro Siegesprämie und den Pokal des BMW Welt Jazz Award zu sichern. Das zweitplatzierte Siegertrio erhält eine Prämie in Höhe von 5.000 EUR. Zur Jury aus anerkannten Fachleuten der Jazzszene gehören: Oliver Hochkeppel (Musik- und Kulturjournalist der Süddeutschen Zeitung), Andreas Kolb (Chefredakteur Jazzzeitung und neue musik zeitung), Fee Schlennstedt (Artistic Director Schloss Elmau), Jason Seizer (Jazzmusiker und Künstlerischer Leiter PIROUET RECORDS) sowie Roland Spiegel (Musikredakteur mit Schwerpunkt Jazz beim Bayerischen Rundfunk). Moderatorin ist Beate Sampson. Neben der Jury können alle Besucher eine Stimme für den Publikumspreis abgeben.